

DIGITALER HUMANISMUS

Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Eine Veranstaltung des Piper Verlags und der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Verantwortung: Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Freitag, 02. November 2018 / 19 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 25.10. unter: www.bbaw.de/ethikKI

Dürfen Computer alles, was sie können? Autonomer Individualverkehr, softwaregesteuerte Kundenkorrespondenz und Social Media, Big-Data-Ökonomie und Clever-Bots, Industrie 4.0: Die Digitalisierung hat gewaltige ökonomische, aber auch kulturelle und ethische Wirkungen.

In Form eines Brückenschlags zwischen Philosophie und Science-Fiction entwickelt das neue Buch von Julian Nida-Rümelin und Nathalie Weidenfeld die philosophischen Grundlagen eines Digitalen Humanismus, für den die Unterscheidung zwischen menschlichem Denken, Empfinden und Handeln einerseits und softwaregesteuerten, algorithmischen Prozessen andererseits zentral ist. Eine Alternative zur Silicon-Valley-Ideologie, für die Künstliche Intelligenz zum Religionsersatz zu werden droht.

Julian Nida-Rümelin studierte Philosophie und Physik, er war deutscher Kulturstatsminister und lehrt heute Philosophie und politische Theorie an der Universität München. Er leitet den Bereich Kultur am Zentrum Digitalisierung Bayern.

Nathalie Weidenfeld studierte amerikanische Kulturwissenschaft und promovierte an der FU Berlin. Sie verfasst Romane und Sachbücher und arbeitete als Lektorin und Filmwissenschaftlerin.

PIPER

Weitere Informationen

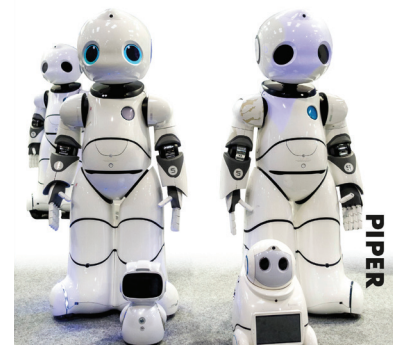
Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

DIGITALER HUMANISMUS

Eine Ethik für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz



Begrüßung

Christoph Markschie

Akademienmitglied /
Humboldt-Universität zu Berlin

Digitaler Humanismus

Julian Nida-Rümelin

Akademienmitglied /
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Nathalie Weidenfeld

Lektorin / Filmwissenschaftlerin

Moderation

Christoph Markschie

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.